Mit optimal ausgerichteten Praktika die richtige Studien- und Berufswahl treffen!

Praktikum Plus ist Teil der Initiative Bildungsketten "Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss", einem Förderprogramm des Bundes.

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bildungsketten

Zuwendungsgeber ist das Land Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Praktikum Plus startet im September 2018 in fünf neuen Schulamtsregionen. Insgesamt werden für das Projekt noch Fördermittel bis zum Jahr 2020 bereit stehen.

Zielsetzung

Das Ziel des Projektes *Praktikum Plus* besteht in der Optimierung der Praktika als Instrument der beruflichen Orientierung. Gut abgestimmte Praktika können ihre Wirkung für die Schülerinnen und Schüler bestmöglich entfalten. Es geht insbesondere um die nachhaltige Erprobung und Entwicklung von konkreten Maßnahmen rund ums Praktikum, welche die Elemente der beruflichen Orientierung an den jeweiligen Schularten und Schulen berücksichtigen. Als Kernstück der beruflichen Orientierung kommt den Praktika eine besondere Bedeutung im Hinblick auf die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu.

Hintergrund

Deutschlandweit haben rund 40 % der Jugendlichen bis zum Ende der Sekundarstufe I trotz der stetigen Zunahme berufsorientierender Angebote keinen konkreten Berufswunsch entwickelt. Haben sie einen Ausbildungsplatz nach der Schulzeit, brechen durchschnittlich fast ein Viertel der Jugendlichen ihre Ausbildung vorzeitig ab. Auch bei den Schülerinnen und Schülern, die sich für ein Studium entschieden haben, gibt es eine Abbrecherquote, der es durch optimal abgestimmte Praktika bereits in der Schule entgegenzuwirken gilt.

Praktika sind ein seit vielen Jahren bewährtes Instrument, um Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben vorzubereiten und sie bei der Berufswahl zu unterstützen. Das Praktikum verspricht besonders gewinnbringend zu sein, wenn es optimal vor- bzw. nachbereitet wird, eine Möglichkeit besteht, die für den Beruf typischen Tätigkeiten zu erproben und wenn es in einen logisch aufgebauten Berufsorientierungsprozess eingebettet ist. An dieser Stelle soll das Projekt Praktikum Plus ansetzen.

Elemente des Projekts

-Erprobung und Weiterentwicklung der Praktika im Sinne eines zielgenauen und auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmten Instruments

-Erarbeitung von Empfehlungen und Standards zur Vor- und Nachbereitung der Praktika sowie zur Durchführung

-Good Practice-Beispiele: Praktikumsdokumentation, die allen Schulen zugutekommt

-Entwicklung von praktikumsbegleitenden Lernaufgaben

-Schul- und Schülerportfoliomanagement

-Elternaktivitäten im Rahmen der beruflichen Orientierung

-Weitere Elemente können nach individuellem Bedarf der Schule in das Programm aufgenommen werden

Projektumsetzung

Interessierte Schulen aus teilnehmenden Regionen sollen im kommenden Schuljahr 2018/19 die Mitarbeit eines Bildungsträgers in Anspruch nehmen können. Der Bildungs- bzw. Projektträger erhält den Auftrag, die Praktikumsumsetzung so zu optimieren, dass das Praktikum eine weitreichendere berufliche Orientierung für die Schülerinnen und Schüler ermöglicht.

Liste der 5 teilnehmenden Regionen:

Regierungspräsidium	Staatliches Schulamt	Region
Freiburg	**Offenburg**	**1.) Ortenaukreis**
Karlsruhe	**Pforzheim**	**2.) Kreis Pforzheim und Umgebung**
Stuttgart	**Böblingen**	**3.) Kreis Böblingen**
	Künzelsau	**4.) Hohenlohekreis und Umgebung**
Tübingen	**Biberach**	**5.) Kreis Biberach und Umgebung**

Rückfragen richten Sie gerne an: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Referat 56
OStR Achim Preuß
Thouretstr. 6
Tel.: 0711-279-2580
achim.preuss@km.kv.bwl.de